

1. Ökohotel
Österreichs

1. Biohotel
Kärntens

Gästeinformation



Inhaltsverzeichnis

Best Practice
Beispiel Österreichs



im Rahmen des
Weltkotourismus-
jahres 2002
der WTO



KÄRNTEN



DIE ENERGIE DER
SONNTAGSBERGE



A/25/2

DIE ESSENSZEITEN	4
DAS TELEFON	4
ABHOLSERVICE	5
ANREISE	5
ABREISE	5
AUSFLUGSZIELE	5
AUTOVERLEIH	5
BANK	5
BEZAHLUNG	6
BIBLIOTHEK	6
BUSSERVICE	6
ENERGIE	6
GESCHICHTE	6
GYMNASTIK	7
HUNDE	7
KÄRNTER VOLKSLIEDHAUS	7
KELTISCHES BAUMHOROSKOP, HEILKRÄUTERGARTEN	7
KINDER	7
KUTSCHENFAHRTEN UND LAMATREKKING	7
LIEGEWIESE, LAGERFEUER	7
MASSAGEN, KOSMETIK, FUßPFLEGE	7
MÜLLTRENNUNG	7
REITEN	8
RADFAHREN	8
SAUNA, SOFTBAD, SPORT	8
SONSTIGES	8
UNSERE NATUR	8
VERKAUFSVITRINE, BIOLADEN	8
VORTRÄGE	9
WASCHSERVICE	9
WANDERN	9
WASSER	9
WASSER DER ARCHE-QUELLE	9
WELLNESS	10
WERTGEGENSTÄNDE, SCHLÜSSEL	11
WINTER	11
WOHNEN	11
WÜNSCHE UND ANREGUNGEN	11
HAUSGESCHICHTE	12–13
AUSZEICHNUNGEN	14

Liebe Gäste der Bio-ARCHE!

Wir dürfen Sie recht herzlich in der ARCHE begrüßen. Unsere Hausinformation soll Ihnen nützliche Tipps und Information geben. Das Biolandhaus Arche ist das 1. Biohotel Kärntens und das 1. Ökohotel Österreichs. In dieser Verantwortung haben wir unsere Angebote gestaltet.



**Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen
und angenehmen Aufenthalt**

Ihre Familie Tessmann



Seehöhe 925,5 m
Gemeinde Eberstein
KG St. Oswald
Bezirk:
St. Veit/Glan
Region:
Norische Region
Saualm
Mittelkärnten
Österreich

DIE ESSENSZEITEN

- Umfangreiches Frühstückbuffet von 8 bis 10 Uhr
- Abendessen um 19 Uhr (wir läuten mit der Hausglocke)
4-gängiges Menü, daher alle bitte zur gleichen Zeit
- Mittagessen an Sonntagen 13 Uhr (wenn Seminare)

„...doch am siebenten Tag sollst Du ruhen“. Unser Team ist die ganze Woche um Ihr Wohl bemüht, doch am Sonntag ist das Mittagessen Teil der Halbpension, also anstelle des Abendessens. Kleinigkeiten zum Essen sind aber auch am Sonntag Abend gegen Aufzahlung zu haben. Die Nichtkonsumation des Mittagessens kann nicht gutgeschrieben werden. Wenn am Sonntag doch abends Essen ist, wird das am Sonntag Früh beim Frühstück gesagt oder einfach fragen. Bei Anreise sonntags, gibt es auf jeden Fall abends um 19.00 h ein (kleineres) Abendessen.



Wir kochen mit Sorgfalt, zeitaufwendig und mit Liebe, verwenden keine Mikrowelle, alle Zutaten kommen frisch aus Garten und Keller. Getränke und Zusatzkonsumationen bitte selbständig am Getränkespieß notieren. Quellwasser ist generell frei. Diätische Sonderwünsche sind gegen Aufzahlung gerne möglich. Wir werden auf den biologischen Einkauf der Lebensmittel 2 x im Jahr kontrolliert.

Rosalinde Tessmann hat ein eigenes Bio-Kochbuch herausgebracht - Sie können gerne eines für Euro 12,50 das Stück erwerben, über 100 Rezepte plus Theorieteil, 132 Seiten

- **Frühstücksbuffet** - reichhaltig mit verschiedensten Käsen von der Kuh, Schaf, Ziege, verschiedene Brötchen und Semmel bzw. Dinkel- und Roggenbrot; die Butter wird stets mit dem Holzmesser geschnitten, da Metallmesser fettlösliches Nickel enthalten; Marmeladen, frisches Obst, Gemüse, Müsli, Fruchtsalat, Frischkornbrei, Biosäfte, Kaffee, hauseigener Kräuter-Tee; für Gäste mit veganer oder glutenfreier Ernährung gibt es auch Sojaprodukte und glutenfreies Brot; Zeit: von 8.00 h bis 10.00 h (im unteren Aufenthaltsraum). Ihren Tagesbedarf an Obst können Sie gerne vom Buffet mitnehmen, aber bitte am Getränkespieß notieren.
- **Mittagessen** (Kleinigkeiten wie Suppe, Kuchen) sind gegen Voranmeldung gerne möglich.
- **Nachmittags** können Sie gerne auch eine vollwertige Jause oder Kuchen und Kaffee oder Bio-Eis (Becher und Eis am Stiel) bekommen.
- **Essenabmeldungen**, eventuell. Lunchpaket bitte in der Küche melden.
- **Abendessen**, um 19.00 h, wir reichen ein 4-gängiges Menü, daher bitten wir, die Zeit soweit wie möglich einzuhalten und eine spätere Ankunft zu melden - wir beginnen immer mit einem frischen gemischten Salat, danach klare- oder Gemüsecremesuppen. Als Hauptgericht gibt es Bratlinge, Pfannen, Quiche, Vollwertpizzen, Strudel etc., wir kochen rein vegetarisch, auf Anfrage sind auch Fischgerichte möglich. Zum Dessert unsere selbstgemachten Kuchen, Cremen, Kompotte - wir sorgen für Abwechslung, wir kochen alles selbst und verwenden keine Fertigprodukte.

DAS TELEFON

Folgende Zimmer haben ein eigenes Telefon, wo Sie auch Ihren Laptop fürs Internet anstecken können. Die Codes für den analogen Internetanschluss erhalten Sie an der Rezeption. E-Mail-Abfrage kostenlos am PC bei der Rezeption möglich. Ein dLAN-Adapter für den Breitband-Internetzugang aus jeder Steckdose kann ebenfalls an der Rezeption ausgeliehen werden. (Online Nummer: Analog und ISDN 0804 / 00 66 54) - Die Haustelefonnummer lautet +43 4264 8120 plus die unten angegebene Durchwahl. Die Null bitte nicht weglassen.

Zimmer 2	Rufnummer 102 z.B. 04264/8120-102
Zimmer 3	Rufnummer 103
Zimmer 4	Rufnummer 104
Zimmer 11	Rufnummer 111
Zimmer 12	Rufnummer 112
Zimmer 16	Rufnummer 116
Zimmer 17	Rufnummer 117
Zimmer 18	Rufnummer 118
Zimmer 19	Rufnummer 119
Zimmer 20	Rufnummer 120
Zimmer 21	Rufnummer 121
Zimmer 22	Rufnummer 122 (Seminarraum)
Zimmer 24	Rufnummer 34 (Bionest IV, Zimmer 24)

Bei Drücken der Zahl *46, können Sie 0800 also eine 4-stellige Zahl selbständig eine **Weckzeit** eingeben. Falls kein Freizeichen ertönt, bitte in der Rezeption einchecken lassen.

Die Telefone sind entweder freigeschaltet oder können bei Melden in der Rezeption freigeschaltet werden und sind dann bei der Abreise abzurechnen. Um hinauszutelefonieren, bitte eine 0 vorwählen.

Die Rezeption erreichen Sie mit der Durchwahl 9. Die Küche unten 35.

Nach Meldung in der Rezeption kann jedoch auch im Gang übers Festnetz telefoniert werden. Die Gebühren sind direkt am Telefon abzulesen oder gleich am Getränkepieß zu notieren. Die verrechnete Einheit ist 30 Cent pro Minute. Die Zimmer 1, 10 und 14 haben kein Telefon im Zimmer.

Wichtige Vorwahlnummern ins Ausland:

Deutschland	0049 + Vorwahl ohne 0
Schweiz	0041 + Vorwahl ohne 0
Ungarn	0036 + Vorwahl ohne 0
Italien	00390

Feuerwehr 122, Polizei 133, Rettung 144, Ärztenotdienst 141, Arzt Dr. Wolfgang Eckert 0664/1979454 auch ausgebildeter Kinderarzt, Zahnarzt Dr. Schumi Klein St. Paul 04264/30060, nächste Apotheke in St. Veit oder Klagenfurt, sonst im Ort Dr. Eckert 04264/8094 mit Hausapotheke (auch Ausbildung zum Kinderarzt)

ABHOLSERVICE

Auf Anfrage bringen wir Sie mit unseren Wägen zu Ausflugsorten oder holen Sie am Ende einer Wanderung ab. Von Eberstein kostenlos, von weiter weg gegen preiswerten Unkostenbeitrag. Taxiservice Klagenfurt, St. Veit € 35,-; entweder fahren wir oder Taxi Andi.

ABREISE

Wir bitten, am Abreisetag, das Zimmer bis 11 Uhr freizugeben. Bitte den Zimmerschlüssel nicht mitnehmen, sondern beim Kachelofen aufhängen. Danke. Für das Trinkgeld für Service und Küche gibt es eine Giraffe am Pult der Rezeption. Fürs Zimmermädchen im Zimmer hinterlassen oder in Kuvert hinterlegen.

ANREISE

Wir ersuchen Sie, die Zimmer bis 18 Uhr zu beziehen, oder eine spätere Ankunft telefonisch zu avisieren. Wanderkarte über die Saualpe und der Region Eberstein gibt es kostenlos an der Rezeption. Der Wanderführer vom Bergverlag Rother kostet € 9,90.

AUSFLUGSZIELE

Die Norische Region zählt zu den bedeutendsten historischen Regionen Österreichs und hat daher auch eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten zu bieten – von keltisch-römischen Orten der Kraft, bin hin zur Burg Hochosterwitz, dem Schaubergwerk Hüttenberg, dem Heinrich-Harrer-Museum, dem Kunstort Klein St. Paul und vielem mehr. Bademöglichkeiten gibt es im solarbeheizten Terrassenbad Klein St. Paul, das Sie zu Fuß in 1 Stunde oder mit dem Auto in 10 Minuten leicht erreichen können. Der Längsee ist als Badesee ebenfalls nur 20 Autominuten von der ARCHE entfernt. Siehe auch Seite 9 Wandern.

Wegen Theaterkarten (Klagenfurt), Tennisplatzreservierungen (Eberstein), Leihwagen und Fahrradverleih – (Verein Impulse in Klagenfurt), Tel. siehe Seite 8, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Der nächste Golfplatz liegt am Längsee (20 km). Greenfees Infos an der Rezeption.

Prospekte für Ausflugsziele finden Sie auch am Prospektständer im Frühstücksraum.

AUTOVERLEIH

Beim Autohaus Pliemitscher in Eberstein können Sie auch tageweise ab € 40,- pro Tag ein Auto ausborgen. Sonst vermitteln wir Ihnen gerne eines oder sind Ihnen dabei gerne behilflich. Bei Anreise mit TUIfly gibt es günstige Tarife über die Kärnten-Werbung, Smart ab € 12,- pro Tag am Flughafen Klagenfurt. Der Postbus fährt außer Sonntag bis Eberstein, von wo wir Sie jederzeit kostenlos abholen.

BANK

Für Bankangelegenheiten empfehlen wir die **RAIFFEISENBANK EBERSTEIN**. Die Öffnungszeiten sind unregelmäßig.

Mo 8–12 Uhr

Di 14–16 Uhr

Mi 8–12 Uhr

Do 14–16 Uhr

Fr 8–12 und 14–17 Uhr

Bargeld erhalten Sie an den Bankomaten in Eberstein (Raiba und Kärntner Sparkasse).





BEZAHLUNG

Die täglichen Getränke- (abends, tagsüber) und Zusatzkonsumationen bitten wir auf einen eigenen Zettel mit jeweiligem Datum aufzuschreiben und auf eigenem Nagel mit Zimmernummer aufzuspießen und wöchentlich oder am Ende abzurechnen. Der Spieß steht am Kamin im oberen Aufenthaltsraum. Wir bitten um eine Anzahlung vor Anreise oder bei Anreise und akzeptieren außer Barzahlung in Euro auch die Bezahlung mit EC (Maestrokarte, 1 Euro Bearbeitungsbesen). Zahlungen mit VISA, Mastercard sind möglich, jedoch sind 1,2 % des zu zahlenden Betrags an Spesen zu zahlen, das sind etwa 50 % der Gesamtsesen, die anderen 50 % übernehmen wir. Bitte das Gästebrett ausfüllen, auf Wunsch übernehmen wir das sonst auch gerne.

BIBLIOTHEK

Ein Bücherregal mit Werken über Gesundheit befindet sich im Aufenthaltsbereich der Sauna, weitere über Radiästhesie, Geschichte und Belletristik befinden sich im unteren Stiegenhaus. Christliche Bücher gibt es bei Frau Rosalinde Tessmann (persönlich abholen und zurückbringen).

Wenn Sie Bücher auf das Zimmer nehmen. Bitte eine Karteikarte mit Buchtitel und Entleiher in das Regal einlegen oder in der Rezeption melden.

Die Bücher bitte wieder persönlich zurückgeben!

Bücher zum Kauf, siehe Vitrine:

Biokochbuch Rosalinde Tessmann € 12,50

Jeder Mensch ein Baum, keltisches Baumhoroskop € 15,-

Unfallursachen, Störfelder, Handymasten Mag. Ilmar Tessmann senior € 12,50



BUSSERVICE

Der Bundesbus verbindet acht Mal am Tag Eberstein, mit Klagenfurt, St. Veit und Hüttenberg (außer Sonntag). Fahrplanauskünfte bei der Familie Tessmann. Der ideale Anreisebahnhof ist Klagenfurt. Gratis Wanderführer für Bahnreisende.

ENERGIE

Löschen Sie bitte das Ganglicht, wenn es nicht gebraucht wird und schalten Sie das Licht bei Verlassen des Zimmers aus. Wir bitten, bei eingeschalteter Heizung die Fenster nicht offen zu halten.

Im Gang sind Energiesparlampen angebracht.

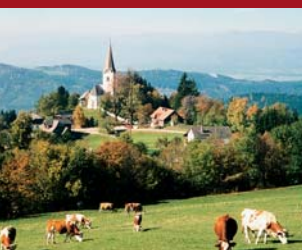
GESCHICHTE

- Kärnten, insbesondere die NORISCHE REGION, hat geschichtsträchtige Landschaften, wo wir Sie als unsere Gastfreunde sehr herzlich willkommen heißen dürfen.
- Im Altertum war auf diesem Boden das Königreich NOREIA. Der keltische Volksstamm der Noreiäer hat sich dank seiner metallurgischen Kenntnisse, insbesondere in der Eisengewinnung und -verarbeitung, eine Vormachtstellung gegenüber seinen Nachbarn den Tauriskern, Laiaken und Ambidraven erobert.
- Der Mittelpunkt dieses Königreiches war der heutige Magdalensberg, wo bedeutende Ausgrabungen gemacht wurden.
- Die erste römische Niederlage gegen die wandernden Germanen war 113 v. C in diesem Gebiet. Die Cymbern und Teutonen schlugen 2 Legionen (6.000 Mann) unter dem Konsul Papyrus „ad noeam“ in die Flucht. Zur Zeit des Kaisers Augustus wurde unser Land „kampflös, still und leise“ unser Land in eine bedeutende römische Provinz umgewandelt.

NORICUM, erstreckte sich in zwei Teilen bis zur Donau. Die folgenschwerste Handlung des römischen Imperiums war die Vertreibung der keltischen Druiden hin zu den Boiern jenseits des Donaulimes. Bis zur Entdeckung Amerikas war unser Tal der erreichste Landstrich der damals bekannten Welt. Eisen, Gold, Silber und Blei waren in diesem Tal vorhanden. „Wir sind reich an armen Mineralvorkommen!“ Der Erzeichtum war für die wandernden Stämme immer wieder Anziehungspunkt, um sich mit Gewalt in Besitz der Waffenschmiede der alten Welt zu bringen. Die Hunnen im 5. Jh. und die Avarn im 6. Jh. hinterließen verbrannte Erde.

Im Tross der Avarn kamen die unterschiedlichsten slawischen Stämme, die das Menschenentblöhte Land vor mehr als tausend Jahren bevölkerten und Flüssen wie Bergen ihre Namen gaben. Gurk, Görtshitz, Gutschen, Terpetzen sind solche Relikte. Im Mittelalter rief unser Erzeichtum die Fürsterzbischöfe von Salzburg, Bamberg und Passau in unser Land, die durch Ihre Pröpste die Minen und Hochöfen zu ihrem Nutzen betrieben. Dem Reformator Luther folgten ganz Kärnten, die Steiermark und Krain.

In der Gegenreformation wurden die unter der Feudalherrschaft stöhnenden Bauern wieder katholisiert. Insbesondere das windische Unterland fand in der katholischen Kirche Schutz und Heimat, denn Gebet und Gesang, Predigt und Beichte waren nur in der Muttersprache möglich. Der slawische Bevölkerungsteil, heute zu einer Minderheit von einigen Zehntausend geschrumpft, gab Anlass zu sprachlichen Spannungen, die heute erst langsam abklingen. Die Kärntner sind ein gemütliches, sangesfreudiges Volk. Unsere alte Volksschule in St. Oswald (Sie erreichen Sie leicht zu Fuß in 15 Minuten bergauf) wurde zu einem Volksliedhaus umgestaltet. In unserer Gemeinde gibt es an die 10 Chöre.



GYMNASTIK

Am Dachboden findet jeweils um 8.25 Uhr die Fitnessübung der „Fünf Tibeter“ statt. Die 5 Tibeter bitte einen Tag vorher anmelden und ab 3 Personen.

HUNDE

Wir bitten darum, Hunde nicht in den Speisesaal mitzunehmen. Auch unsere Katzen dürfen nicht in das Haus. (Manche unserer Gäste haben Tierhaarallergien.) Bei Schlechtwetter bitten wir Sie, dass Sie Ihren Lieblingen die Pfoten sauber wischen. Beschädigungen und Kratzer bitte melden und über die Haushaltsversicherung abrechnen. Hunde, die haaren, bitten wir, in dieser Zeit in Ihrem Auto übernachten zu lassen. Unsere vierbeinigen Freunde bitte nicht in den Duschen waschen. Allergikerzimmer sind Zimmer 20, 21, 22, 24 – dort dürfen keine Haustiere hinein. Es gibt spezielle Zimmer, wo Hunde erlaubt sind. Bitte eigene Decken oder Körbchen mitbringen.

KÄRNTNER VOLKSLIEDHAUS

In St. Oswald (1 km von uns entfernt) gibt es das Kärntner Volksliedhaus, wo man sehen und hören kann, wie sich das Kärntnerlied entwickelt hat und wem die schönsten zu verdanken sind. Das Volkslied ist in Kärnten ein ganz wichtiger Bestandteil des Alltagslebens. Öffnungszeiten auf Anfrage. Der Gründer Prof. Bernhard Kraschl rechts im Bild mit Rosalinde Tessmann.

KELTISCHES BAUMHOROSKOP. HEILKRÄUTERGARTEN

In Eberstein gibt es einen Heilkräutergarten, unter der Tel.-Nr 04264/8030 kann man jederzeit Führungen bestellen, € 4,- pro Person, bzw. zum keltischen Baumhoroskop kann man ein Buch im Biolandhaus Arche erwerben für € 15,-.

KINDER

Für Ihre Kleinen haben wir bei Schlechtwetter auf dem Dachboden eine Spielecke mit Pölstern. Rund ums Haus gibt es eine Schaukel, 7-m-Rutsche, Sandkasten und Tischtennis – sehr beliebt sind auch die Fußballspiele und die Kinderolympiaden auf der großen Liegewiese. Kinder dürfen gerne einen Kinderabend mit Gesang und Spiel gestalten. Gerne gibt es auf Wunsch auch eine Märchenlesung von Jeremias Schrumpelhut. Die Eltern werden gebeten, bei Beendigung der Spiele Ihren Lieben beim „Ordnung machen“ zu helfen und kaputtgegangenes Spielzeug wegen Reparatur zu melden. Bitte Wände und Tische nicht anmalen. Die Kinder dürfen die Schafe mit Gemüseabschnitten füttern.

KUTSCHENFAHRTEN UND LAMATREKKING

Die Familie Gesson bietet in St. Oswald Noriker-Kutschenfahrten an – die Fahrt dauert 1 Stunde im Raum St. Oswald und ist wirklich ein besonderes Erlebnis. Kosten € 50,- pro Fahrt bis 5 Personen, Ermäßigung. Die Animalfarm von Gudrun Kogler bietet exotische Haustiere an, die man bestaunen kann, also Lamas, ein Kamel, Yaks, ein Minischwein etc. – das Lamatrekking dauert etwa 3 bis 4 Stunden und kostet pro Gruppe € 100,-.

LIEGEWIESE, LAGERFEUER

Die Zimmer direkt an der Wiese haben Liegestühle vor den Zimmern, sonst kann man sich vor Ort unten welche nehmen oder bringen lassen. In der Abenddämmerung beim gemeinsamem Singen organisieren wir gerne auf Wunsch ein Lagerfeuer.

MASSAGEN, KOSMETIK, FUSSPFLEGE

Auf Voranmeldung können Massagen angeboten werden. Ilmar junior ist Sportmasseur und macht spezielle Energiemassagen. Genießen Sie Teilkörpermassagen zu 20 Min., Ganzkörpermassagen zu 40 Min. oder Intensivmassagen zu 60 Min. Gegen Voranmeldung ab 4 Massagen kommt Frau Kahn ins Haus, sie bietet Lymphdrainagen, Marnitz-Organ und Fußreflexzonenmassagen an (siehe Preisliste anbei). Ebenfalls gegen Voranmeldung ab 3 Anwendungen kommt eine ausgebildete Kosmetikerin und Fußpflegerin ins Haus. Anlizdiagnose nach Hickethier mit Schüßlersalzen ebenfalls ab 4 bis 5 Personen.

MÜLLTRENNUNG

Beachten Sie bitte die uns allen gesetzlich vorgeschriebene Mülltrennung (Restmüll, Glas, Papier, Plastik, Metall usw.). Es stehen dazu eigene beschriftete Container im Hof. Im Garten ist ein Komposthaufen und die Schafe fressen gern, was Sie weggeben. Windeln werden extra entsorgt, Entsorgungsbeitrag von € 4,- pro Woche. Entsorgen Sie bitte keine gefährlichen Abfälle im Müll, entsorgen Sie diese selbst fachgerecht. Batterien können bei der Batteriebox im oberen Gang abgegeben werden. Für Anregungen sind wir jederzeit offen. Wenn Sie Plastikflaschen von außer Haus mitbringen, bitten wir, die Leerflaschen wieder selbst zu entsorgen, also nicht in den Hausmüll zu werfen, sondern im Geschäft oder zu Hause zu entsorgen.

Essensreste bitte nicht in den Mülleimer, sondern es freuen sich die Schafe und Ziegen.





RADFAHREN

Es können Fahrräder über den Verein Impulse ausborgert werden. Die Fahrräder werden ins Haus gebracht.

Verein Impulse: Tel. 0463/516310, 0664/5131645

City- und Trekkingräder

bis 3 Stunden € 6,00	1 Tag (bis 24 Stunden) € 10,00	1 Woche (bis 7 Tage) € 40,00	verläng. Woche € 30,00
-------------------------	-----------------------------------	---------------------------------	---------------------------

Mountainbikes

bis 3 Stunden € 12,00	1 Tag (bis 24 Stunden) € 19,00	1 Woche (bis 7 Tage) € 85,00	verläng. Woche € 75,00
--------------------------	-----------------------------------	---------------------------------	---------------------------

Kinder- / Jugendräder

bis 3 Stunden € 4,00	1 Tag (bis 24 Stunden) € 7,00	1 Woche (bis 7 Tage) € 25,00	verläng. Woche € 20,00
-------------------------	----------------------------------	---------------------------------	---------------------------

Kindersitze / Helme

bis 3 Stunden € 1,00	1 Tag (bis 24 Stunden) € 2,00	1 Woche (bis 7 Tage) € 12,00	verläng. Woche € 10,00
-------------------------	----------------------------------	---------------------------------	---------------------------

Unsere Preise verstehen sich incl. 20% MwSt.

Bei Gruppenentlehnungen ab 10 Leihrädern -30% Nachlass (gilt nur für Tagesentlehnung und Wochenentlehnung) bei Gruppen- und Langzeitentlehnungen Rücksprache mit dem Bereichsleiter; für Wörthersee-Card-Inhaber: Juli und August -30% auf 3 Std. und Tagesentlehnungen bei den mit * gekennzeichneten Verleihstellen.



REITEN

Gegen Voranmeldung können Sie oder Ihre Kinder bei einer geprüften Reitlehrerin in der Nachbarschaft Reitstunden nehmen. Auch Kutschenfahrten, Lamatrekking, Ponyreiten organisieren wir gerne.

Reitlehrer: Rainer-Mente St. Georgen/Längsee, 04213/2197, Reiterhof Khom Mühlen 0664/4423041.



SAUNA, SOFTBAD, SPORT

Wir haben einen 80 m² großen Wellnessbereich für Sie gestaltet. Vor allem mit einem großzügigen Ruhebereich und einer umfangreichen Bibliothek. Die Saunakabine ist kombiniert, entweder als Finnische (etwa 90° C trockene Luft) oder als Softdampf-Sauna (etwa 60° C hohe Luftfeuchtigkeit). Die Kabine ist etwa 20 Min. nach dem Einschalten heiß. Bitte keinen Kaugummi im Saunabereich. Die Kosten betragen € 8,- pro Tag/Person. Bademantel € 4,- pro Aufenthalt/Person. Jeder 3. Gang ist frei. Bei einigen Angeboten ist die Sauna dann auch inkludiert, bitte auf die Buchungsbestätigung achten. Es gibt Getränke zur selbstständigen Entnahme, bitte ebenfalls am Getränkeespieß notieren. Fitnessstudio St. Filippen/Brückl, Tennis in Eberstein, Sqash in Brückl, Eissstockschießen Druckerhütte/St. Oswald, Flutlichtfußball auf unserer Hauswiese.



SONSTIGES

Haartrockner (fix im Saunabereich) und Schuhputzsachen (im Hof bei den Wanderschuhkästchen) erhalten Sie auf Anfrage.

UNSERE NATUR

Dort wo das Bauernland mählich in die Waldlandschaft übergeht, liegt das idyllische Biolandhaus ARCHE. Birken, Sommerlinden, Weiden, Ahorne, Föhren und Fichten umgeben das Haus. Schafe, Ziegen, Rehe, Eichkätzchen, Siebenschläfer und Igel nutzen mit uns Menschen diesen uns gemeinsamen Lebensraum am Hang der heilenden Saualpe, ursprünglich „Salalpe“ oder bei Übersetzung aus dem Windischen: „Erzalpe“. Geologisch sind wir in einem der erz- und mineralienreichsten Landstriche dieser Erde gelegen. Urgestein: Gneis, Quarz, Marmor und Glimmerschiefer sind der Grundfelsen des Hauses. Flyschzonen und Kalkfelsen begrenzen es. Ausgefallene Mineralien wie der Lölingit und eine Fülle an Kristallen kann der Naturwanderer finden. Ganz besonders energiereich ist auch der Eklogit, der fast ausschließlich auf der Saualpe vorkommt (fragen Sie nach dem „Mineralienführer“).

Natur in jeder Höhenlage zwischen 600 und 2000 m Meter bietet die Arche seinen Gästen direkt vor der Landhaustür ein Naturschauspiel zu jeder Jahreszeit, ein Regenerationspotential mit Seltenheitswert.

VERKAUFSVITRINE, BIOLADEN

Die in der Vitrine ausgestellten Waren wie NORISCHER WALDHONIG, Ginseng, Biowein, Steine, Edelbrände, Ansichtskarten, Schokoladen (auch von Zotter), Kekse, Bücher, Spiralaruten und Wanderkarten usw. werden an der Rezeption verkauft. Ansichtskarten von der ARCHE gibt es ebenfalls.

Gerne können Sie auch

- Bio-Obst, Bio-Öle,
- Bio-Joghurt,



- **Bio-Käse,**
- **Bio-Brot,**
- **Bio-Säfte,**

und so weiter kaufen, auch in größeren Mengen, zum nächsten Bioladen ist es weit und wir verlangen hier nur die üblichen Biosupermarktpreise.

Wenn Sie sich vom **Frühstücksbuffet etwas auf Zimmer mitnehmen**, bitten wir, dies am Getränkeständer zu notieren.

VORTRÄGE

Vortragsabende über „Unsere keltische Geschichte“, „Pathogene Störzonen“, „Vollwerternährung“, „Gesten & Gebärden“, „Rezeptstunde“, „Kabarettabend“ nach Emil Steinberger und Peter Lodynski und „Liederabende“ erfragen Sie auf Wunsch oder wird auf der täglichen Menükarte unter Abendprogramm angeführt oder persönlich vom Chef bekanntgegeben.

WASCHSERVICE

Beachten sie bitte unseren Waschservice, gegen eine Verrechnung können Sie mit unserer Waschmaschine waschen und auf unserer Wäschehänge trocknen, bitte selber aufhängen und abnehmen.

Beachten Sie bitte den Hinweis über Wäschewechsel – „Handtuch am Boden“ = wir wechseln dieses. Zimmerservice ist montags, mittwochs, freitags und samstags. Wenn Sie unter der Zeit was brauchen, bitte an der Rezeption melden. Bitte Kosmetika nicht in die Handtücher wischen.

Die Bettwäsche wird in der Regel wöchentlich gewechselt. Teilen Sie bitte unserem Zimmermädchen mit, ob und wie oft Sie die Laken gewechselt haben wollen. Wir wollen gemeinsam nach ökologischen Richtlinien waschen und reinigen. Bitte färben Sie sich nicht die Haare, aus den Kunststoffbecken gehen die Farben nicht heraus. (Es gibt einen sehr preisgünstigen Friseur im Ort Eberstein, Herr Tafty 04264/8021, weitere Friseure in Brückl).

WANDERN

Direkt vom Haus weg kann man über 200 km Wanderwege genießen, es gibt kostenlos eine Ebersteinwanderkarte sowie einen Wanderführer für € 9,90; besonders beliebt sind:

- Wanderung zur Gnadenquelle, Frauenwasser, wenn die Frau 2 l davon trinkt, widerspricht sie 3 Tage nicht, wenn sie mehr trinkt, tritt das Gegenteil ein - ca. 40 Min. eine Richtung
- Wasserraststätte Grabenköhler am Hemma-Pilgerweg Richtung Mirnig, mit Original-Kneipptrittbecken, Armbecken etc. ca. 40 Min. eine Richtung oder gleich nach Mirnig eine Richtung etwa 100 Min.
- Wanderung auf die Saualm, mit Kupplerbrunn (männliches Potenzwasser), Kugelfichte (Naturdenkmal) sowie frühsteinzeitlichem Näpfchenstein und Eklogit Kraftsteine (energetisch stärker als Bergkristall). Die Region zeichnet sich durch viele Orte der Kraft, spirituelle und meditative Wanderangebote aus. Fahrt 7 km zur Druckerhütte. Dort ca 1 h Wanderung
- Wanderung nach St. Oswald, vorbei an der Animal Farm mit Lamas, Kamel, Ponys, Hängebauchschwein zum Kärntner Volksliedhaus, Kirche St. Oswald, GH Mesner und weiter zum Norikergestüt Gesson mit seinen Kutschenfahrten, eine Richtung etwa 20 Min.
- Wanderung zur ehemaligen Silbemine, vorbei beim Knusperhäuschen dem ehemaligen Weber, vorbei beim Silberwaschen ca. 25 Min. eine Richtung, oder weiter zu den beiden Ruinen Hornburg, Dauer ca. 90 Min.
- Wanderung zur Ruine Grünburg über St. Oswald Dauer ca. 180 Min. eine Richtung

WASSER

Sie wohnen mit uns am Berg, in sauberer Luft und klarem Quellwasser. Verwenden Sie mit uns nur biologisch abbaubare Shampoos und Seifen. Spülen Sie keine synthetischen Gegenstände (Stanniolpapier, Binden, Hygieneartikel) in die Toilette, benutzen Sie den dafür vorgesehenen Behälter. Sparen Sie Wasser – nutzen Sie die Spartaste bei der Toilettenspülung und vermeiden Sie es bitte, Wasser unnötig lange rinnen zu lassen. Wir haben zwei eigene Quellen, im Sinne des europäischen Umweltzeichens bitten wir darum, mit dem Gut Wasser sparsam umzugehen. In unserer biologischen Kläranlage werden die Abwässer mittels eingepresster Luft durch aeroben Bakterien abgebaut.

Bitte informieren Sie uns oder unser Personal sofort über undichte Stellen, damit diese umgehend repariert werden können. Es wäre besonders nett, wenn Sie die Blumen am Balkon selbst gießen könnten, wenn Sie bemerken, wenn diese Durst haben, idealerweise am frühen Vormittag oder abends bewässern, eine Gießkanne sollte dafür bereitstehen. Danke sehr.

WASSER DER ARCHE-QUELLE

Das rhythmisch rechtsdrehende Wasser der ARCHE-QUELLE ist in den Pensionspreisen inkludiert. Bitte bedienen Sie sich selbst am Fließbrunnen. (Rinnt am Brunnen nicht immer, wegen der Luftblasen). Auch das Wasser in Ihrem Zimmer ist reinstes Felsquell- und Trinkwasser.

Wanderungen zur Steinmar-Gnadenquelle oder zur Kraftquelle Kupplerbrunn sowie dem Jungbrunnen Larensack mit besonders aktivierendem Wasser werden gerne besucht. Vor allem die neue Wasserraststätte Grabenköhler lädt zu einem Ausflug ein, dort kann man auch richtig kneippen und Quellwasser trinken.



WELLNESS

Lust auf Auftanken

Sich zurücklehnen und entspannen. Bei einem Glas Blaufränkisch vom Bio-Steindl den Abend ausklingen lassen. Nach einer farbenfrohen Wanderung die neue Kräutersauna genießen. Ilmar junior legt Hand an, nach einer Massage fühlt man sich wie neu geboren. Das ganze Jahr über im Lehmbauseminarraum neue Ideen fassen. Wenn draußen der Blick weit ab vom Nebelmeer fast unendlich schweift, macht man es sich drinnen am Kachelofen bequem und lässt den Tag Revue passieren. Der hohe Sauerstoffgehalt der Luft wirkt wie ein Frischekick. Familienfreundliches Skifahren mit betreuten Kursen. Rodelpartien bei Tag und Nacht.

Sauna 24 h möglich – den ganzen Tag und auch nachts (abends bitte als Letzter – Sauna und Licht ausschalten – bitte erklären lassen)

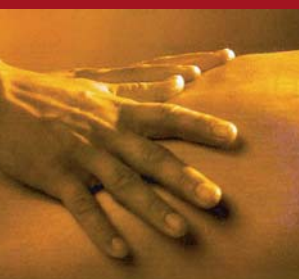
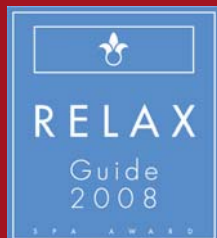
Einzigartig - Scenartherapie nach Dr. Revenko

In der russischen Weltraumforschung wurde etwas entwickelt, das wir bis jetzt nur von Dr. Pille aus dem Raumschiff Enterprise kennen, ein Gerät, das die Selbstheilungskräfte aktiviert. Es hat die Fähigkeit den Hautwiderstand zu messen und diesen wieder gegen null zu setzen. Das kann man mit einem Setup beim PC vergleichen. In der Schmerztherapie ist der Scenar derzeit das beste Diagnosegerät am Markt.

Wir haben die Ausbildung an diesem neuen Gerät, wo unsere Zukunft heute passiert.

Wellnessangebote (auf Voranmeldung)

- **Spezial-Heilmassagen** € 23,- (20 Min.), € 42,- (40 Min.) – Ilmar junior, Sportmasseur, massiert im neuen Lehmabau-Wohlfühlmassageraum mit Wandheizung
- **Lymphdrainage, Fußreflex, Marnitz** € 33,- (30 Min.), 60,- (60 Min.) (Masseurin Irmgard Kahn kommt ab 4 Pers. ins Haus)
- **Scenar Therapie nach Dr. Revenko** € 42,- (40 Min.) Schmerztherapie aus der Weltraumforschung, einfach ausprobieren, Sie werden positiv überrascht sein, Ilmar junior
- **Kneippgüsse** € 10,-
- **Lehmfußbad, Heublumenaufgabe** € 15,-
- **Wohnanalyse - Planmutung** € 22,- (pro Plan), Ihren Schlafplatz und den Ihrer Kinder können Sie bei uns über einen handgezeichneten Wohnungsplan von einem Experten auf Wasseradern und Schloten (das sind Aufstiegskanäle von destruktiver Photonenstrahlungsenergie und meist pathogen) und Elektromog sowie Handymastenstrahlung untersuchen lassen. Falls, dass ihr Bett auf einem Störfeld ermutet wird, bekommen Sie die Empfehlung, wohin Sie das Bett selbst umstellen können, was rechtzeitig getan, spätere Folgen vermeidet. Ausmessen von Störfeldern in Häusern und Wohnungen, via Plan von **Mag. Ilmar Tessmann sen.**, Experte aus hunderten Schlafplatzuntersuchungen. Ziel: Es ist immer besser, mit dem Bett bei Notwendigkeit auszuweichen. Tausendfach erprobt ist eine Entstörplatte (pro Stück € 15,-) nach Darzon.
- **Öle, Cremes in Bioqualität**
- **Belebtes Wasser** am Brunnen im Eingangsbereich und im Zimmer zur freien Entnahme
- **Kosmetik und Fußpflege** – eine ausgebildete Fachfrau, **Erika Aulmann**, kommt ab € 150,- Umsatz ins Haus
 - Fußpflege mit kurzer Massage € 33,-
 - Augenbrauen und Wimpern färben € 15,-
 - Gesichtsbildung regulär 1 h € 59,- Reinigung, Tonic, Entfernen Hautunreinheiten, Brauen zupfen, individuelle Massage, Maske, Abschlußcreme
 - Gesichtsbildung intensiv ca. 1,5 h € 77,- aufbauende GB mit Reinigung, Peeling, Tonic, Ampulle, Lifting, Maske, Augenbrauen zupfen, bioenergetische Massage, Abschlusscreme
- **Bio-Sauna und Kräutersoftbad** nach hl. Hildegard von Bingen, Wärmebank, großzügiger Ruheraum (80 m²), Schwallbrausen, Kneippschlauch, Meditationsmusik, Gang ins Freie
 - Preis: € 8,- inkl. Saunatücher,
 - Bademantel € 4,- pro Aufenthalt, Bademäntel sind im Sauna-Ausgangsbereich bei der Bibliothek entnehmbar.
 - jeder dritte Saunabesuch ist frei. Außerdem in Aktionswochen komplett frei. Nur 30 min. Voranmeldezeit.
 - Saunatücher sind im Saunabereich, nicht vom und ins Zimmer mitnehmen und nicht außer Haus. Entnommene Getränke bitte am Getränkepieß aufschreiben. Danke.
- **Antlitzdiagnose nach Hicketier mit Schüßlersalzen**, Mineralsalzmängel im Gesicht erkennen. Veronika Liebhart/St. Andrä ab 4–5 Personen (z. B. rote Ohren: Eisenmangel, weiße Zunge: Calc. flour Preis: € 25,- pro Person, Kinder € 15,- je 30 Min.
- **Qi Gong** mit Veronika Liebhart ab 5 Personen € 8,- pro Person 1,5 h kann mit einer Bestellung zur Antlitzdiagnose gut kombiniert werden.
- **Heubad** bei Familie Madrian am Oberwietingberg Tel.: 2557 Preisvereinbarung ab 2 Personen, ca. 15 km von der Bio-Arche entfernt, wir organisieren Kontakt, ca 3 Tage Voranmeldung. Preis: € 35,- pro Person.
- **Thermalbad** ist das nächste in 40 Min. in Wildbad Einöd/Friesach, Hallenbad in St. Veit und Klagenfurt, 60 Min. Bad Kleinkirchheim und Warmbad Villach



WERTGEGENSTÄNDE, SCHLÜSSEL

Wertsachen können Sie kostenfrei gegen Empfangsbestätigung in unserem Safe deponieren. Bitte hängen Sie die Schlüssel bei der täglichen Abreise oberhalb des Kachelofens bei der dafür vorgesehenen Nummer auf. **Nehmen Sie die Schlüssel bitte nicht mit.** Danke sehr. Das Logo am Schlüssel ist eine Amphore der Norischen Region.

WINTER

Gerne leihen wir Ihnen kostenlos unsere Schlitten. Schneeschuhe gibt es über die Weihnachtsfeiertage bzw. in den Winterferien (Weihnachten und Feber), Snowboards, Skier, Skiausrüstung über den Skiverein Saualpe. Ski- und Snowboardkurs immer vom 26. bis 30. Dez. bzw. 1 Woche im Feber, Kosten etwa € 155,-
Jederzeit sind im Winter Skikurse auf Anfrage möglich, Skilehrerpreis pro Stunde ab € 10,-
Verleihpreise Skier, Skiausrüstung € 7,- pro Tag beim Skiverein Steinerhütte
Schneeschuhe € 6,- pro Tag bei Arche oder Steinerhütte
Liftkarte Steinerhütte 7 km entfernt pro Tag € 15,-, Kinderermäßigung
Die nächsten großen Skigebiete sind das Klippitzthörl 45 Min., Turracher Höhe, Bad Kleinkirchheim, Gerlitzen, Koralpe, Weinebene, Kreischberg etwa 60 Min., Langlaufloipen Saualpe (7 km), Mühlen 30 Min., Klippitzthörl, Weinebene, Turracherhöhe. Nachtrodeln je nach Schneelage vor Ort möglich.

WOHNEN

Bei der Einrichtung und technischen Betreuung sind fast ausschließlich kleinregionale Betriebe beauftragt. Wir haben unsere Möbel aus atmendem Vollholz gefertigt, mit Bienenwachs eingelassen, sowie Vorhänge aus Naturfaser angebracht. Die Miniküchen in den Apartments sind nicht zum Kochen gedacht, nur zum Aufwärmen, wir müssten sonst einen Endreinigungsbeitrag verlangen. Bitte Geschirr vom Abendessen wieder zurückbringen, Kühlschränke nicht selbständig ausschalten, ggf. von uns ausschalten lassen. Bitte nicht vergessen, die Fenster beim Verlassen der Zimmer zu schließen. Wenn mal was kaputt geht, bitte melden.

Bitte rauchen, kochen, und bügeln Sie deshalb nicht am Zimmer. Im Haus gilt ein **Rauchverbot**, am Balkon kann geraucht werden. Bitte um einen Aschenbecher fragen, da keine draußen sind. Zigarettenschachtel bitte selbst entsorgen.

Achten Sie darauf, dass Ihre lieben Kinder beim Malen Unterlagen verwenden und Gläser so hinstellen, dass keine Flecken entstehen. Bionest I, II sowie generell im Dachboden, bitte schließen Sie vor dem Verlassen immer die Dachflächenfenster, da eintretender Regen sonst den Holzfußboden beschädigt.

Tragen sie bitte Hausschuhe und keine Stöckelschuhe, das schont den Boden und Ihre Wirbelsäule. Bitte nicht mit den Straßenschuhen auf den Bettvorlegern gehen. Es gibt ein **Waschservice** im Haus.

Tragen Sie bitte Decken, Pölster und Handtücher nicht außer Haus oder auf die Wiese. Hierzu gibt es besondere Decken und Liegestühle in der Rezeption zu verleihen. Bitte die Holzkleiderbügel nicht gegen andere austauschen. Wir haben 3 verschiedene **Matratzensysteme** im Haus - bei Wunsch können wir die Matratze auch tauschen - Infoständer im Zimmer beachten.

Decken für die Wiese bitte an der Rezeption nachfragen, nicht die vom Zimmer nehmen, es gibt eigene dafür. Es gibt:

Zimmer 1, 2, 3, 11, 12, 24 hat ein medizinisches Schlafsystem WMS (siehe Info anbei und an Rezeption)

Zimmer 4, 22, 21 Sembella Naturkautschuk

Zimmer 10, 16, 19, 20 haben Grüne Erde Matratzen

Zimmer 14, 18, 17 haben Kautschuk, Kaltschaumsysteme

Die Zimmer verfügen bewusst über keinen Fernseher, da dies die Wohnqualität massiv einschränken würde, im unteren Aufenthaltsraum gibt es einen Fernseher mit Sat-Empfang.

WÜNSCHE UND ANREGUNGEN

Wünsche und Probleme geben Sie uns bitte gleich bekannt, noch bevor Sie es dem Zimmernachbarn sagen. So schaffen Sie ein herzliches und freundliches Klima. Danke.



HAUSGESCHICHTE

Die ARCHE wurde auf dem Erbbesitz der vulgo*) Matschnig, der Familie von Rosalinde, ab 1979 erbaut.*) vulgo = gemeinlich = Hofnamen. Die Quellzuleitung, Strom und Erdarbeiten veränderten die Landschaft.

Vater Ilmar senior und Mutter Rosalinde waren sehr mutig, auf diesem Standort ein Biohotel zu errichten. Aber man war seiner Zeit um Jahrzehnte voraus.

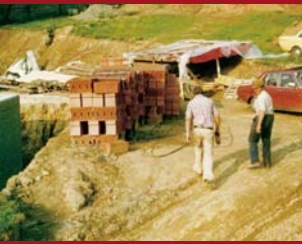
Der nimmermüde Architekt Ing. Stefflitsch aus Klagenfurt zeichnete die zigfach geänderten Einreichpläne. Eine Baumeistertafel, ein Polier und unserer aller Hände schufen mit viel Schweiß diese Mauern.

Der Name ARCHE war geprägt von der Vorstellung: ein „Ort des Überlebens“ in der Flut der verschmutzten Luft und des schlechten Wassers zu sein. Wir wollten immer mehr als ein normales Gasthaus sein.

Es bedeutet ARCHE außer jenem „Rettungsboot“ des biblischen Noah auch in der Übersetzung aus dem Griechischen, „der Anfang“ oder aus dem englischen „der Bogen“. So sollte unser Haus ein neuer „Anfang unserer Gesundheit – also „Urlaub mit Weitblick“ sein. Außerdem heißen die beiden Söhne Ilmar und Noe.

Es war ursprünglich als Kneipp-Kuranstalt eingereicht. Als Kurhaus wurden wir 1982 amtlich bestätigt, jedoch wegen Arztpflicht auf die Ausübung verzichtet. Unser Schwerpunkt ist bis heute die laktovegetabile Vollwertkost, die wir zu einmaliger Qualitätsspitze im Land entwickelt haben. Die Lebensmittel kommen frisch vom Bio-Garten oder vom Keller auf den Tisch. Wir werden 2 x im Jahr auf die biologische Qualität unserer Lebensmittel kontrolliert – wir gehören zu den 1. kontrollierten Biohotels in Europa und sind das erste in Kärnten. Es war nicht immer leicht mit der Doppelbelastung Ausbau und Gästebetreuung. Es war grundweg ein Risiko hier zu bauen, aber der Erfolg gibt uns Recht.

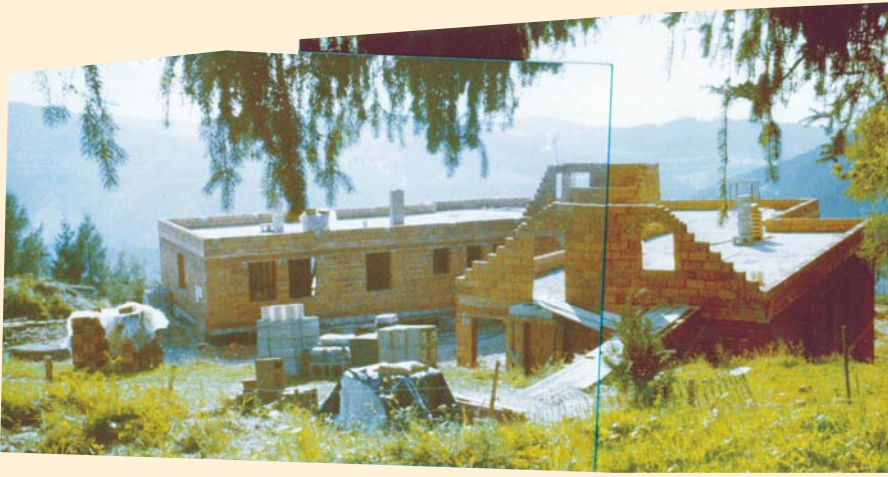
Das Wasser unserer Wald-Felsquelle, ca. 1 km Wald entspringend, ist beste rechtsdrehende Trinkwasserqualität. Es eignet sich vorzüglich zu Badekuren. Wir haben unser Haus auf die ehemalige Kuhweide des Großvaters gestellt, die ein Steilhang war, wo wir mit viel Baggerarbeit (1 Monat) auf der Anhöhe mehrere Etageebenen geschaffen und die Arche erbaut haben, wo nun wir alle eine Traumaussicht genießen können.



Chronologie

- 1977** Erdaushub
- 1978/79** Rohbau
- 1980** Dachgleiche
- 1981** Einzug Privat
- 1985** erste Gäste
- 1990** 6 Zimmer fertig
- 1993** oberer Aufenthaltsraum
- 1995** weitere 4 Zimmer
- 1997** unterer Aufenthaltsraum
- 1999** Seminarraum
- 1999** Biokläranlage
- 2000** Bionester I,II
- 2001** Sauna
- 2002** Dachausbau Südtrakt
- 2006** Parkplatz
- 2007** Wirtschaftsküche
- 2007** Grunderweiterung 1000 m²
- 2008** Privatwohnung, Terrasse
- 2009** Grunderweiterung

- heute 16 Zimmer
- 22 bis 35 Betten
- 1100 m² Wohnfläche
- 3 Stockwerke
- ca 1 ha Grund rund ums Haus



AUSZEICHNUNGEN



- 1985 begrüßten wir die ersten Gäste (drei Zimmer waren bezugsfertig)
- 1990 Ausbau auf jetzt bestehende Größe
- 1991 Erstmalige Vergabe der „Grünen Haube“ mit LH-Stv. Dr. Peter Ambrozy
- 1993 wurde die Solarheizung installiert.
- 1993 Envirotour Wien, WWF bestes Ökohotel Europas
- 1994 wurde der Seminarraum fertiggestellt (heute Frühstücksraum)
- 1994 Grüne Haube, Naturküche
- 1995 Der untere Speiseraum wird fertiggestellt
- 1995 Umweltpreis des Landes Kärnten überreicht von Landesrätin Elisabeth Sickl
- 1996 Der Dachboden Spiel- und Meditationsraum wird vergrößert
- 1996 1. Platz Naturforum Weißensee – Raiffeisenförderungspreis
- 1996 1. Ökohotel Österreichs – ausgezeichnet von Minister Martin Bartenstein – das Biolandhaus ARCHE darf daher die Kontrollnummer 001 tragen
- 1997 1. Ökohotel Österreichs – ausgezeichnet von Staatssekretärin Marès Rossmann für Wiedererreichung des Umweltzeichens
- 1998 Beginn Ausbau Appartements
- 1999 Fertigstellung Appartements und Seminarraum jetzt insgesamt 22 bis 30 Betten
- 2001 Gründungsmitglied des Vereins die Biohotels
- 2002 Auszeichnung Gesunde Küche Österreich LH-Stv. Dr. Peter Ambrozy
- 2002 Best Practice Beispiel Österreichs im Rahmen des Ökotourismusjahres der WTO – als eines von 69 Projekten weltweit – Vorwort von Deputy Secretary-General Dawid de Villiers
- 2002 Kärntner Wirtshauskultur Auszeichnung für regionale Küche NR Seppi Bucher
- 2003 Bio Ernte Austria
- 2003 Auszeichnung mit dem Europäischen Umweltzeichen – mit den meisten Sollpunkten 39,50 überhaupt bis jetzt – überreicht von Umweltminister Dipl.-Ing. Josef Pröll als eines der ersten Biohotels in Europa
- 2003 Geburt von unserem ersten Enkel Niklas Ilmar, Sohn in 3. Generation von Sabine und Ilmar
- Ausbau Dachboden - neues Zimmer, Spieledachboden, Wohnung
- 2004 Rosalinde Tessmann kocht in der Fernsehreihe des ORF „Was koche ich heute“?
- 2004 Naturfreunde International, Vorzeigebetrieb europäischen Ökotourismus
- 2005 Auszeichnung von Josef Wetzstein, geschäftsführender Vorstand Bioland Deutschland/Bayern, empfohlen von Bioland Deutschland
- 2006 Auszeichnung von Johanna Paungger-Poppe als 1. Hotel in Kärnten, das nach Alpha-Omega Mondrhythmen kochen kann
- 2006 Auszeichnung für nachhaltigen Tourismus Royal Accomadation for Sustainability, Europäische Union
- 2007 Neugestaltung Parkplatz sowie Neugestaltung Feuerplatz und neues Grundstück hinter dem Haus
- 2007 Vorzeigebetrieb des EU-Umweltzeichens auf ITB Berlin
- 2007 Empfohlen von Bioernte Austria von Rudi Vierbauch, Bundesobmann Bioernte Austria
- 2008 Partnerbetrieb Genussregion Mittel-Kärntner Blondvieh (vom Aussterben bedrohte Rinderrasse)
- 2008 Vorbildlicher Nichtraucherenschutz, 1. Hotel in Kärnten von der Österreichischen Ärztekammer MR Dr. Dorner
- 2008 10 Jahre österreichisches Umeltzeichen Minister Dipl.-Ing. Josef Pröll



Kooperationspartner
Bio-Chocolatier
Josef Zotter seit 2007.



Die ganze Familie ist umweltbewusst.
Ford-Umweltpreis 2002 für Sabine Franke
für die Rettung der Blauracke.

UMWELTFRAGEBOGEN

Im Rahmen des Umweltzeichens ist auch ein Fragebogen vorgesehen. Es geht darum, wie gefällt Ihnen die Umsetzung, welche Wünsche und Anregungen haben Sie. Die Familie Tessmann betreibt das Biolandhaus ARCHE seit 1985 als Familienbetrieb mit viel Engagement und Liebe zum Detail. Jede Ecke wird überlegt, wie könnte diese besser wirken und es wird jährlich immer wieder in Verbesserungen investiert. Wir sind ein Dreisternbetrieb, das heißt kein Viersternbetrieb, wobei die Apartments dem wohl entsprechen würden. Bei allen Überlegungen muss natürlich auch der Standort berücksichtigt werden, das heißt nicht jede Investition ist sofort leistbar und möglich, aber die Entwicklung und die jährlichen Nüchternungssteigerungen, die derzeit bei 6000 pro Jahr liegen, geben uns Recht. Wir sind ein Familienbetrieb, wo jeder mehrere Aufgaben übernimmt. So kann kurzzeitig auch die Rezeption nicht besetzt sein, wenn z. B. massiert wird oder, wenn die Familie auch mal privat ist. Wir bitten um Verständnis.

1. Vollholzeinrichtung

- ist uns wichtig weniger wichtig

2. Umweltzeichen

- europäisches österreichisches ist bekannt

3. Abfallentsorgung

- zufrieden mit dem angebotenen System

Wünsche:

4. Wassersparen

weitere Ideen:

5. Energiesparen

weitere Ideen:

6. Generelle Wünsche und Ideen

.....
.....
.....

Wenn Sie Fragen haben, bitte an die Rezeption wenden.

Fragen Sie bitte auch nach einer Hausführung, wir nehmen uns gerne Zeit.

**Es gibt auch ein Gästebuch, wo wir uns über einen lieben Eintrag freuen.
Wenn Sie im Internet eine positive Bewertung abgeben möchten, wären wir dankbar.
Jede positive Bewertung auf einer Internetplattform belohnen wir mit einem
Urlaubstag für zwei Personen inkl. HP. Einfach Kopie der Bewertung an uns mailen.**



Wir wünschen einen
wunderschönen Aufenthalt.



BIOLANDHAUS
ARCHE ***
22-30 Betten
925 m Seehöhe

Familie Tessmann

Vollwertweg 1a • A-9372 Eberstein / St. Oswald
Telefon +43 (0) 4264 8120 • Fax: +43 (0) 4264 8120 5
www.bio.arche.hotel.at • E-Mail: bio.arche@hotel.at